



Die Vorhut der norwegischen UNO-Truppen traf Donnerstag am Flughafen Graz-Thalerhof ein

Die Blauhelme stammen aus Norwegen

40 UN-Soldaten auf Kurzbesuch in Graz

Graz ist die Zwischenstation für eine Vorhut der norwegischen UNO-Truppen, die in Kroatien eingesetzt werden sollen. Donnerstag um 10.40 Uhr landete die mit 40 Mann einer Versorgungseinheit besetzte Maschine des Typs Hercules C 130 der norwegischen Luftwaffe am Flughafen Graz-Thalerhof. Samstag rücken die Soldaten in ihr Einsatzgebiet ab.

Insgesamt 14.000 Blauhelme, 6000 davon über Österreich, sollen in den nächsten Wochen nach Kroatien verlegt werden. Eine 40 Mann starke Vorhut der norwegischen UNO-Truppen wurde bereits zu Vorbereitungen

serne geleitete, wo sie noch bis Samstag Gäste des österreichischen Bundesheeres bleiben.

Der Kommandant der aus 15 Offizieren, 14 Unteroffizieren und elf Mann Kaderpersonal bestehenden Einheit, Major Erik Smedsrud, teilte mit, daß der Aufenthalt in der steirischen Landeshauptstadt zur Übernahme von Fahrzeugen und Geräten diene. Dazu zählen auch 38 Geländefahrzeuge, die bei einem Grazer Autohändler abgeholt werden. Am Samstag rücken die norwegischen Soldaten dann in ihr Einsatzgebiet nach Sarajevo ab, wo sie für die nächsten sechs Monate stationiert sein werden.

VON OLAF HELFER

im Einsatzgebiet abgestellt. Donnerstag traf die Versorgungseinheit zu einem Zwischenstopp in Graz ein. Begrüßt wurden die Soldaten vom österreichischen Verbindungsoffizier, Oberst Franz Gigler, der die norwegischen Blauhelme in ihre Unterkünfte in der Grazer Belgierka-